

Willkommen in Dallgow



Dallgow, 30. Sept. 2016

Interkulturelle Woche 2016

Geflüchtete aus Dallgow besuchen Brandenburger Landtag

Geflüchtete und Mitglieder der Willkommensinitiative Dallgow waren am 20. September zu einem Besuch des Landtags eingeladen. Mit Bus und Bahnfahrplan in der Tasche machten sich etwa 20 Teilnehmer auf den Weg nach Potsdam. Unterwegs stießen, jeweils unter großem Hallo der Flüchtlinge, weitere Helfer aus der Willkommensinitiative hinzu. Auf dem Weg vom Hauptbahnhof Potsdam zum Landtag erzählte eine Ehrenamtliche aus der Sprachförderung sehr professionell viel Interessantes zur historischen Architektur und zur Potsdamer Geschichte, insbesondere zum neuen Landtag im alten Gewand des Schlosses.

Um 10 Uhr wurde die Gruppe zu einer Führung innerhalb des Landtages erwartet. Zum Auftakt wurde erklärt, warum der Brandenburger Adler weiß im Foyer hängt. Anschließend ging es direkt in den Plenarsaal. Mit großem Vergnügen nahmen viele Teilnehmer Selfies auf den Sitzen und am Rednerpult des Landtages auf. Aufmerksam verfolgten die Geflüchteten die Ausführungen in Sachen parlamentarischer Demokratie. Es entstand eine lebhafte Diskussion und mittels eines mit Porträts bebilderten Flyers der im Landtag vertretenen Fraktionen konnte die Sitzverteilung sehr anschaulich erfasst werden. Einer der Neu-Dallgower fragte, wie man in der Bunderepublik eine Partei gründen kann. Interessant fanden viele Teilnehmer auch, dass parlamentarische Debatten in Deutschland öffentlich sind.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen begrüßte die Fraktionsvorsitzende der Grünen, Ursula Nonnenmacher, die Gruppe. Sie hatte die Einladung in den Landtag ausgesprochen. Wer befürchtet hatte, es würde nun ein einseitiger Vortrag vor verschlafenem Publikum gehalten, hatte sich getäuscht: Die Landespolitikerin hatte viele Fragen zu beantworten, und dabei ging es weniger um die Politik der Grünen-Fraktion als allgemein um das, was ein Landtagsabgeordneter zu tun hat. Sie führte dann noch durch die Büroräume der Fraktion, wo ein Foto mit den Besuchern gemacht wurde. Die Geflüchteten bedankten sich sehr herzlich und luden Frau Nonnenmacher zu einem Besuch in der Dallgower Unterkunft ein, eine Einladung, die Frau Nonnenmacher und die Heimleiterin Melanie Buschow erfreut annahm. Hier bekam auch der Übersetzer Jan Elia, der alle Gespräche gedolmetscht hatte, einen großen Applaus.

Kurz schauten noch einige Flüchtlinge mit Paten und „Kümmerern“ die Nikolaikirche an, bevor der Rückweg über den Hauptbahnhof nach Hause angetreten wurde. Auf dem Bahnhof kannten einige der Flüchtlinge den Weg zur Regionalbahn besser als ihre öfter mit dem Auto fahrenden Paten, was einige Heiterkeit auslöste. Müde vom langen Tag kamen alle in Dallgow an, wo sie sich nach einem schönen gemeinsamen Tag, vielen Eindrücken und gegenseitigen Fotos, von denen sicher viele in der Heimat der Geflüchteten landen, voneinander verabschiedeten.

Marion Claren-Hochfeld, 30.09.2016

Kontakt

„Willkommen in Dallgow“

Elisabeth Fleisch

Tel. 03322 275634

Mobil 0176 28169748

ef@dorfstrassesieben.de